

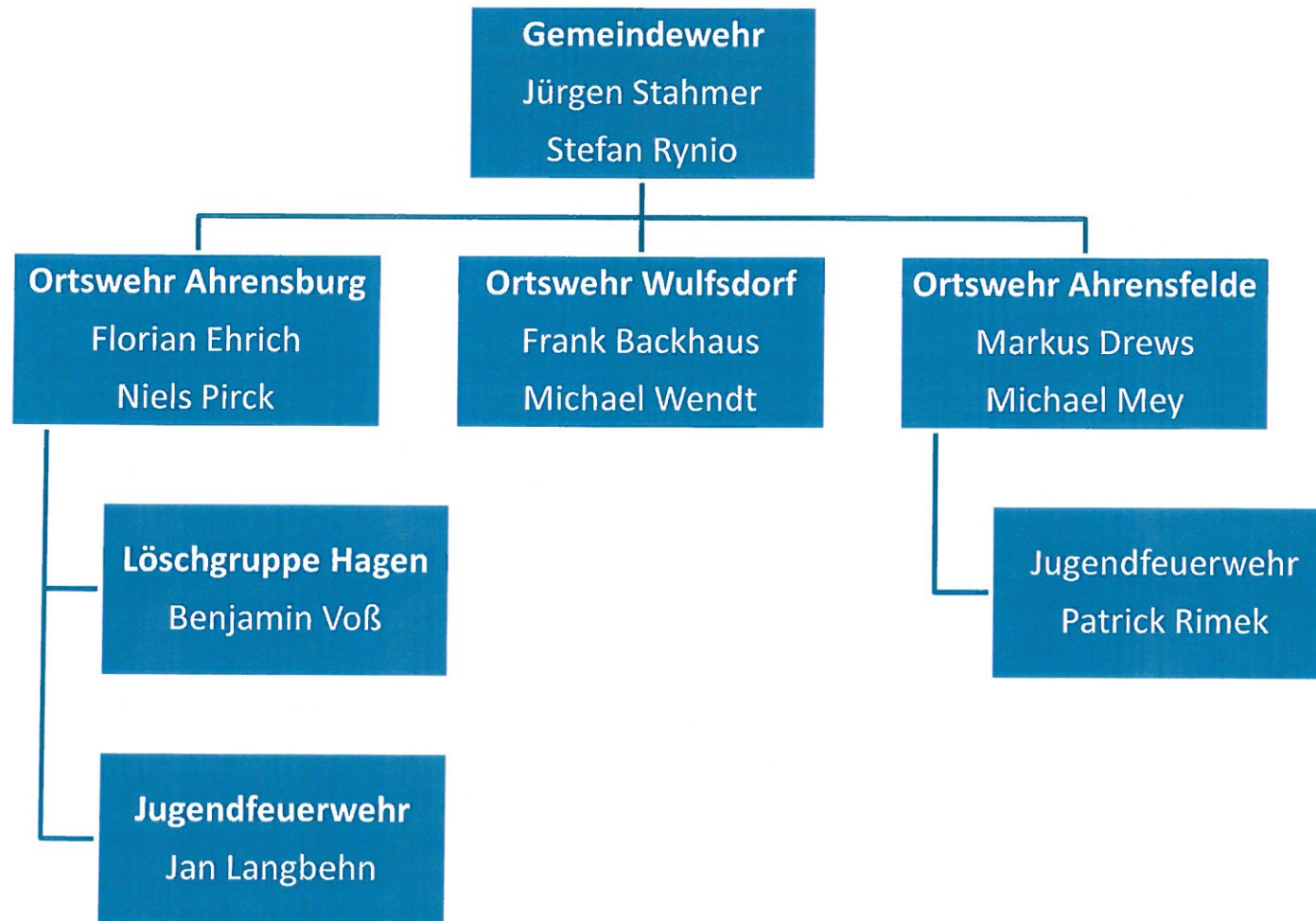


Vorstellung der Freiwillige Feuerwehr Stadt Ahrensburg

Einwohnerversammlung

12.06.2014







Als Selbstverwaltungsaufgabe haben die Gemeinden zur Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfe eine leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten.

Die Aufgabe umfasst

- die Bekämpfung von Bränden und den Schutz von Menschen und Sachen vor Brandschäden (abwehrender Brandschutz),
- die Hilfeleistung bei Not- und Unglücksfällen (Technische Hilfe),
- die Verhütung von Bränden und Brandgefahren (vorbeugender Brandschutz, Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung),
- die Mitwirkung im Katastrophenschutz.

Sämtliche Aufgaben werden in Ahrensburg durch freiwillige Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner bewerkstelligt.



Historische Daten der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg:

- Gründung am 09. Januar 1881
- 1887 - Beschaffung der ersten Handdruckspritze
- 1928 - Ortswehr Wulfsdorf
- 1929 - Gutswehr Ahrensburg
- 1959 - Gründung des Löschgruppe Hagen
- 1974 - Ortswehr Ahrensfelde
- 1976 - Erste Feuerwehr in Stormarn mit Funk
- 1978 - Gründung der Jugendfeuerwehr
- 1979 - Einzug in das Rettungszentrum am Weinberg
- 1993 - Die ersten Frauen treten in die Feuerwehr ein
- 1999 - Gründung der 2. Jugendfeuerwehr in Ahrensfelde



Die Feuerwehr Ahrensburg kann mit einem mittelständischem Betrieb verglichen werden:

- 140 Kameraden/-innen in der Einsatzabteilung
- 30 Jugendliche
- 18 Einsatzfahrzeuge
- 4 Feuerwehrwachen im Stadtgebiet
- 412 Einsätze und Sicherheitswachen in 2013 – ca. 435 Stunden
- Ca. 100 Stunden Ausbildungsdienste pro Jahr

Ahrensburg wächst: Mit zunehmender Einwohnerzahl und Betrieben auch der Bedarf an zusätzlichem Personal und Gerät.

Das Risiko sowie Personal- und Fahrzeugbedarf wird anhand eines Feuerwehrbedarfsplan nach landeseinheitlichen Kriterien festgestellt.



In der Gemeindefeuerwehr Ahrensburg sind 140 freiwillige Mitglieder in drei Ortsfeuerwehren tätig.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer kommen aus allen Berufszweigen: z.B. Ärztin, Einzelhandelskaufmann, Maler, Klempner, Drucker, Maschinenführer, Elektromeister, Bankkaufmann, Flugzeugmechaniker.

Dadurch ergänzen wir uns in unseren beruflichen Kenntnissen und Fertigkeiten und verfügen über ein breitgestreutes Wissen.

Die Arbeit in der Feuerwehr erfolgt unentgeltlich.

Entlohnt wird der Feuerwehrmann durch eine starke Gemeinschaft und mit dem Gefühl, Mitglied einer kameradschaftlichen Truppe zu sein, die in kritischen Momenten zusammen hält.



Die Grundausbildung zum Feuerwehrmann/-frau umfasst zwei Jahre.

Jeder Kamerad/-in muss sich mindestens 40 Stunden im Jahr fort- und weiterbilden.

Es gibt diverse Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene.
Der Großteil der Ausbildung findet jedoch praxisnah intern an den Wachen statt.

Die Ausbildung deckt ein breites Spektrum ab:
Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Gefahrgut,
Strahlenschutz, vorbeugender Brandschutz, Brandschutzerziehung,
Personalführung, Computertechnik für Feuerwehren,
Laufbahnlehrgänge, Einsatzsanitäter, Fahrausbildung.



Nachwuchs:

Starke Nachwuchsförderung durch die Jugendfeuerwehr.

- Zwei Jugendgruppen (Ahrensburg, Ahrensfelde) mit ca. 30 Mitgliedern (Jungen und Mädchen)
- Eintritt ab dem 10. Lebensjahr
- Ausbildung, Spaß, Teamarbeit uvm.
- Übernahme in den aktiven Dienst mit 18 Jahren
- Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich



Alle guten Dinge sind drei!

Die Wehren stellen sich vor.



Die Freiwillige Feuerwehr Ahrensburg

Am 9. Januar 1881 konstituierte sich die Freiwillige Feuerwehr Ahrensburg in der Gründungsversammlung unter Leitung des Gemeindevorstehers Barkmann. Graf Carl von Schimmelfmann und Wehrführer Carl Köhn leiteten im Februar 1881 den ersten Übungsdienst.

Ende 1929 wurde die 1909 gegründete Freiwillige Feuerwehr „Gut Ahrensburg“, das heutige Schlossanwesen, in die Freiw. Feuerwehr Ahrensburg als Löschzug 2 integriert.

Anfang 1959 wurde im Ortsteil Hagen ein "Hydrantentrupp" aufgestellt. Die Gründung der späteren Löschgruppe Hagen.



Die Freiwillige Feuerwehr Ahrensburg

Die Ortswehr Ahrensburg besteht aus zwei Löschzügen mit jeweils drei Gruppen und insgesamt 92 Kameradinnen und Kameraden.

Die Gruppen sind jeweils für die Ausbildung und die Ausrüstung an der Wache am Weinberg verantwortlich.

Die Wache am Weinberg fungiert als Hauptwache mit 12 Fahrzeugen und als örtlich gebundene Befehlsstelle für Großschadenslagen, wie z.B. Unwetter.

Zusätzlich ist ein Tauschlager für Verbrauchsmaterialien und Schutzkleidung, zum dem alle drei Wehren jederzeit Zugriff haben, vorhanden.



Die Freiwillige Feuerwehr Wulfsdorf

Am 18. Oktober 1908 wurde auf Anregung des damaligen Gutseigentümers D.-Ing. H.C. Hermann Vering die Freiwillige Feuerwehr Wulfsdorf gegründet. 17 Wulfsdorfer Bürger nahmen an der Gründungsversammlung teil.

Der Gutshof war der damalige Dorfmittelpunkt und damit das alte Spritzenhaus, Ecke Bornkampsweg – Greelkamp, unmittelbar im Dorfkern gelegen.

Bereits im Gründungsjahr wurden neun Übungen mit den damaligen Gerätschaften der Feuerwehr abgehalten, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.



Die Freiwillige Feuerwehr Wulfsdorf

Im Jahr 1961 erhielt die Wulfsdorfer Feuerwehr das erste Motorfahrzeug und eine motorgetriebene Pumpe. Das neue Fahrzeug erweiterte das Einsatzgebiet erheblich.

Die technische Ausrüstung wurde rasch verbessert und ausgebaut. Atemschutzgeräte, weitere Fahrzeuge, Funkausrüstung und Fortbildung der Feuerwehrleute brachten die Wulfsdorfer Feuerwehr auf einen respektvollen modernen Stand.

Im Jahr 1972 wurde ein neues Feuerwehrgebäude bezogen, das vom Land, dem Kreis und der Stadt finanziert wurde.



Die Freiwillige Feuerwehr Wulfsdorf

Der Ehrencodex der Wulfsdorfer Feuerwehrleute, immer als erste am Einsatzort im Zuständigkeitsbereich zu sein, hatte lange Bestand. Heute ist die Verzahnung und Zusammenarbeit der drei Ortswehren in Ahrensburg und die logistische Herausforderung am Einsatzort der Part, dem mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Die intensive Schulung an allen technischen Geräten und das Üben von „Standart- Feuerwehr“ Situationen, gewährleistet heute bei allen Freiwilligen Feuerwehren eine zuverlässige schnelle Abarbeitung der Einsätze in allen Gefahrensituationen, zu denen heute die Feuerwehr gerufen werden.



Die Freiwillige Feuerwehr Ahrensfelde

Seit 1890 stehen die Männer und Frauen in Ahrensfelde zur Gefahrenabwehr bereit!

Durch die zunehmende Einwohnerzahl und Bebauung hat sich sowohl die Zahl der Alarmierungen als auch das Einsatzspektrum in den letzten Jahren extrem geändert.

Die Wehr entwickelte sich von einer ländlich geprägten Gemeinschaft zu einer schlagkräftigen Stadtteilfeuerwehr, die in das städtische Hilfeleistungskonzept gemeinsam mit der Löschgruppe 5 (Wache Am Hagen), voll eingebunden ist.



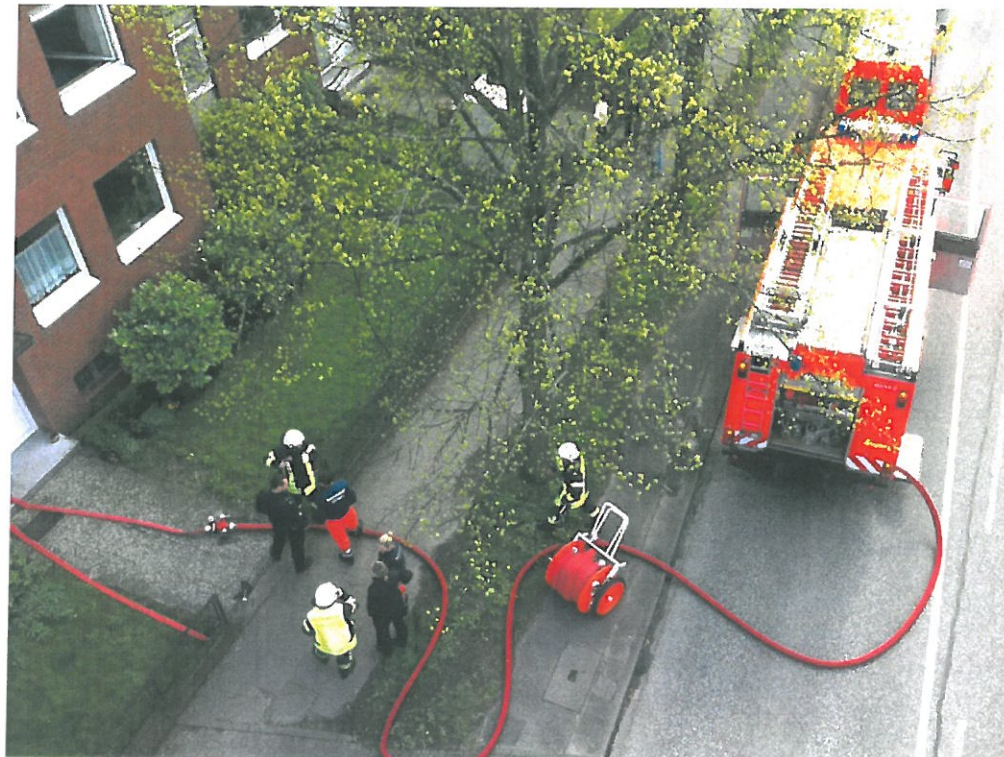
Die Freiwillige Feuerwehr Ahrensfelde

Zur Zeit leisten 23 Feuerwehrfrauen und -männer im aktiven Einsatzgeschehen (davon 15 Atemschutzgeräteträger) ihren Dienst. In der Jugendabteilung sind 13 Jugendliche im Alter ab 10 Jahren.

Für die Zukunft stehen weitere gravierende Veränderungen im Bereich der Ausrüstung und Ausstattung an.

Ein erster Schritt war die Zusammenlegung der Ausrückebereiche der Wachen Ahrensfelde und Hagen, so dass diese jetzt gemeinsam für den Schutz des Ahrensburger Südens verantwortlich sind!

Einsatz: Verbranntes Essen auf dem Herd



Einsatz: Brennendes Einfamilienhaus



Einsatz: Verkehrsunfall





Einsatz: Tragehilfe für den Rettungsdienst





Fragen? Ansprechpartner!

Gemeindewehrführer Ahrensburg

Jürgen Stahmer

info@feuerwehr-ahrensburg.de

Die Feuerwehr im Internet:

www.feuerwehr-ahrensburg.de

www.facebook.com/FFAhrensburg

www.twitter.com/ff_ahrensburg

